



Wirtschaftsplan 2009

Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

der
Stadt Halle (Saale)

VORBEMERKUNGEN

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 15 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Handelsgesetzbuches, erstellt. Die erforderliche Gliederung stellt sich wie folgt dar:

A. ERLÄUTERUNGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

B. ANLAGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

A) ERLÄUTERUNGEN

a) ERFOLGSPLAN

Der nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie in Anlehnung an den § 275 HGB gegliederte Erfolgsplan enthält alle auf Grundlage der derzeitigen bekannten Rechengrößen ermittelten Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2009. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden die Übersichten zum Erfolgsplan an die Beteiligungsrichtlinie angepasst. Hiervon betroffen sind die Positionen 1. Umsatzerlöse und 2. Sonstige betriebliche Erträge. Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 1:

1. UMSATZERLÖSE

Die Elternbeiträge wurden nach Bedarfs- und Entwicklungsplanung, der mittelfristigen Prognose der Kinderbetreuungszahlen und nach derzeit geltender Satzung durch die Anwendung der derzeit gültigen Vorschriften des KiFÖG ermittelt. Die Zuweisungen seitens des Landes bzgl. Kinder mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen wurden ebenso auf Grundlage der prognostizierten Kinderzahlen geplant. Zudem umfassen die Umsatzerlöse die Einnahmen des Eigenbetriebes aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalts und der Stadt Halle. Es wurden die kinderabhängigen Zuweisungen anhand der prognostizierten Kinderzahlen und der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorschriften ermittelt. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Planung der Zuweisungen der Stadt Halle (Saale) und des Landes Sachsen-Anhalt nach dem Prinzip der Vorsicht erfolgte. Dies beinhaltet den Ansatz einer Landespauschale in Höhe von 98,56 Euro pro Kind und Monat. Eine eventuell höher zu erwartende Pauschale blieb somit unberücksichtigt. Gemäß dem derzeitigen Stand des KiFÖG und nach Maßgabe des § 12 EigBG sind dem Eigenbetrieb entstehende Verluste durch die Kommune auszugleichen. Dieser Ausgleich wird unter der Position d) ausgewiesen. Die Ermäßigungen umfassen die Drittel- sowie die KJHG-Ermäßigung für einen Teil der Elternbeiträge und wurden analog zu den Elternbeiträgen berechnet. Als Zahlungen seitens der Stadt Halle wurden somit für das Wirtschaftsjahr 2009 folgende Beträge geplant:

- Zuweisungen nach KiFÖG inkl. Land Sachsen-Anhalt	€ 8.868.751,84
- Ausgleich des Fehlbedarfs	€ 12.862.208,94
- Drittel- und KJHG-Ermäßigungen	€ 2.125.919,29
Summe	€ 23.856.880,08

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Unter der Position sonstige Erlöse wurden insbesondere Mieteinnahmen aus der Verwaltervereinbarung mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren subsumiert. Für zukünftige Investitionen außerhalb des Substanzerhaltes wurden Fördermittel seitens des Landes Sachsen Anhalts durch Bescheid bzw. geplante Mittel seitens der Stadt Halle im Sonderposten für Investitionszuschüsse gesammelt. Diese werden proportional zur Abschreibung der Investitionsobjekte geschmälert und in dieser Höhe als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse unter der Position b) informatorisch ausgewiesen.

3. MATERIALAUFWAND

Hierunter wurden die Kosten für Bastelmaterialien und Spielzeug in den Kindertageseinrichtungen geplant.

4. PERSONALAUFWAND

Die Personalausgaben wurden anhand der Informationen des Fachbereiches 11 sowie unter Berücksichtigung der Stellenübersicht (Anlage 3b) für die jeweiligen Einrichtungen sowie für die Verwaltung geplant. Hierbei wurden altersbedingte Abgänge und daraus resultierende Neuzugänge berücksichtigt. Die Personalaufwendungen wurden gesondert nach a) Gehältern (Bruttovergütung der Mitarbeiter) sowie b) Sozialabgaben (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich Aufwendungen für Altersvorsorge und Zusatzversicherungskasse) ausgewiesen. Da der Eigenbetrieb Kindertagesstätten mit der Maßgabe eines Forderungs- und Verbindlichkeitsbestandes von 0 € gegründet wurde, werden Zahlungen aus Verträgen (ATZ, 58er Modell, Rentenmodell) im Erfolgsplan nicht berücksichtigt. Diese wurde gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit ihrem Barwert in der Eröffnungsbilanz aufgenommen (Vgl. IDW RS HFA 3 – Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen nach IAS und nach handelsrechtlichen Vorschriften). Gleichzeitig wurde die Forderung gegenüber der Stadt Halle eröffnet.

5. ABSCHREIBUNGEN

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mieten und Pachten

Unter dieser Position werden die Mietaufwendungen bezüglich der Objekte (z.B. Horte) ausgewiesen,

die nicht dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zugehörig sind. Weiterhin sind die Grundmiete für die Räumlichkeiten der Verwaltung in dem Gebäude Am Stadion 5 sowie die Pachtkosten für die Kindertagesstätten Spielkiste und Krähenberg enthalten.

Bewirtschaftung

Diese Position umfasst die laufenden Bewirtschaftungskosten für die im Betrieb stehenden Einrichtungen in Form der Reinigungskosten, Energiekosten, Sperrmüllkosten, (Ab-)Wasserkosten etc. sowie die Bewirtschaftungskosten gemäß Planung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Bauunterhaltung

Diese Aufwendungen wurden für im Kalenderjahr in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement durchzuführende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant und basieren auf dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement abgeschlossenen Servicevertrag. Zudem sind in dieser Position die Kosten für die Pflege der Außenanlagen und die Raten für die Bauunterhaltung der PPP-Projekte enthalten.

Versicherungen

In dieser Position sind vor allem die Kosten für die Kinder-Unfallversicherung unter Berücksichtigung der Zuarbeit seitens des Personalamtes und der durchschnittlichen Kinderbelegung im Jahr 2009 ausgewiesen sowie die Beiträge für die Versicherung der Beschäftigten bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Druck, Vervielfältigung und Reisekosten

Diese Kosten sind für das Erstellen und Vervielfältigen von Materialien (Beobachtungsprotokolle, Vorlagen, Formulare etc.) und für Dienstreisen veranschlagt.

Bürokosten

Hierunter werden die Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Wartung von Hard- und Software sowie Porto- und Telefonentgelte zusammengefasst.

Übrige sonstige Kosten

Den Großteil dieser Position machen die Personalnebenaufwendungen aus. Diese beinhalten die Kosten resultierend aus der Servicevereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten und dem Fachbereich Organisation und Personalservice. Darüberhinaus werden hierunter u.a. auch Kosten für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Kosten für die Wirtschaftsausstattung der Kindertageseinrichtungen, Kosten für den Wirtschaftsprüfer sowie für sonstige zu erbringende Sach- und Dienstleistungen kalkuliert.

7. FINANZERGEBNIS

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter werden die Erträge aus der verzinslichen Anlage temporär überschüssiger Gelder ausgewiesen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen umfassen die im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt stehenden Finanzierungsraten.

Public –Private -Partnership

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2006 wurden für die Einrichtungen KiTa „Am Krähenberg“, KiTa „Sonnenschein“, KiTa „Wunderpferdchen“ sowie KiTa „Georg-Friedrich-Händel“ die jeweiligen PPP-Raten beachtet, wobei die Kalkulation der PPP-Raten unter der Berücksichtigung von Fördermitteln erfolgte. Diese Jahresraten wurden hiernach in einen Finanz-, Reinvestitions- und Bewirtschaftungsteil gegliedert. Der Anteil für die Erstsanierung wurde im Zeitpunkt der Übergabe in voller Höhe als Anschaffungskosten aktiviert und abgeschrieben. Nach Übergabe der PPP-Objekte wurde unterstellt, dass die Kosten für Bauunterhaltung und Bewirtschaftung nunmehr im Rahmen des Inhabermodells ausnahmslos durch die zu leistenden PPP-Raten gedeckt sind. Eine weitergehende Zahlung an das ZGM für die jeweiligen PPP-Objekte wurde aus diesem Grund nicht geplant.

b) VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) enthält alle Zu- und Abflüsse des Wirtschaftsjahres 2009, die sich aus Anlagenänderungen, der Kreditwirtschaft sowie den prognostizierten Investitionen und Investitionszuschüssen ergeben. Zu den wesentlichen Positionen des Vermögensplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 2:

FINANZIERUNGSMITTEL

1. Zuführungen

Zuführungen zu den Rücklagen sind aufgrund fehlender Jahresüberschüsse nicht geplant. Ebenso sind keine Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil und zu den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt.

2. Jahresüberschuss

Ein Jahresüberschuss wird nicht ausgewiesen.

3. Abschreibungen

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Zugänge infolge des PPP-Projektes sowie in Form von Investitionen in den Substanzerhalt wurden hierbei berücksichtigt.

4. Kreditwirtschaft

In der Position Verringerung Forderungsbestand wurden die zu erwartenden Zahlungen für die passive Altersteilzeit für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten berücksichtigt. Die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes resultiert aus der bilanziellen Aufnahme der Investitionskosten der beiden Kindertagesstätten Wunderpferdchen und Sonnenschein im Rahmen des PPP-Projektes.

FINANZIERUNGSBEDARF

1. Entnahmen

Aufgrund fehlender Rücklagen sind keine Entnahmen in diesem Bereich vorzunehmen. Die Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil resultiert aus Investitionszuschüssen der Jahre 2006 und 2007 und der Auflösung dieses Sonderpostens in Abhängigkeit der Abnutzung der bezuschussten

Investition. Die Entnahmen aus langfristigen Rückstellungen korrespondieren mit der bereits erläuterten Verringerung des Forderungsbestandes.

2. Jahresfehlbetrag

Ein Jahresfehlbetrag wird nicht ausgewiesen.

3. Investitionen

Über Investitionen können derzeit keine Aussagen getroffen werden da der EB Kita für fünf Kindertageseinrichtungen Anträge beim LSA eingereicht hat, die sich noch in Prüfung befinden. Zum anderen wird verbleibende Liquidität jährlich zur Substanzerhaltung eingesetzt und in unbewegliches Vermögen investiert. Die aus der Abschreibung von beweglichem Vermögen freiwerdende Liquidität wird gleichermaßen wieder investiert.

4. Kredite

Ab dem Wirtschaftsjahr 2009 wird der Effekt der Erhöhung des Forderungsbestands durch die Wertberichtigung im Rahmen von Forderungsausfällen ausgeglichen. Die Verringerung des Verbindlichkeitsbestandes resultiert aus den abzuzahlenden Bau-Raten im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt.

c) Stellenübersicht

Die Anzahl der Planstellen 2009 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten beträgt 608 Stellen. Gemäß Stellenübersicht (Anlage 3a/b) sind in der Verwaltung des Eigenbetriebes 29 Stellen vorhanden. Weiterhin beschäftigt der Eigenbetrieb 47 Kindertagesstättenleiterinnen, 491 Erzieherinnen und 41 Heilpädagogen.

d) Finanzplan

Der Finanzplan gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten in den Wirtschaftsjahren 2009 bis 2013 (Anlagen 4a und 5). Der Aufbau wurde analog des bereits beschriebenen Erfolgs- bzw. Vermögensplanes vollzogen. Aus Übersichtlichkeitsgründen wurde auf die Darstellung der Teilbereiche für die Folgejahre verzichtet.

Jens Kreisel
Eigenbetriebsleiter
Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	2.863.081,92	0,00	2.640.529,24	222.552,68
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.082.669,40	0,00	1.082.669,40	0,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	8.868.751,84	0,00	7.981.667,50	887.084,34
d) Ausgleich Stadt	12.862.208,94	1.410.692,50	11.457.504,65	-5.988,21
e) Ermäßigungen	2.125.919,29	0,00	2.053.002,78	72.916,52
	27.802.631,39	1.410.692,50	25.215.373,56	1.176.565,33
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	109.540,00	46.230,00	57.999,00	5.311,00
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.880,53	0,00	120.880,53	0,00
	230.420,53	46.230,00	178.879,53	5.311,00
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	0,00	81.900,00	9.100,00
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	91.000,00	0,00	81.900,00	9.100,00
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	17.103.024,70	1.036.427,00	15.283.221,22	783.376,48
b) Sozialabgaben	4.620.669,15	262.045,00	4.159.627,04	198.997,12
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21.723.693,85	1.298.472,00	19.442.848,26	982.373,59
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	427.090,65	0,00	427.090,65	0,00
b) bewegliches Vermögen	545.485,54	5.545,79	536.725,67	3.214,08
	972.576,19	5.545,79	963.816,32	3.214,08
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	96.477,00	19.519,20	58.926,28	18.031,52
b) Bewirtschaftung	2.958.713,99	47.431,60	2.839.261,86	72.020,53
c) Bauunterhaltung	1.233.786,63	0,00	1.185.613,00	48.173,63
d) Versicherungen	256.300,00	5.145,14	231.023,33	20.131,54
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	26.440,00	7.900,00	16.781,79	1.758,21
f) Bürokosten	77.090,00	40.190,00	33.602,18	3.297,82
g) übrige sonstige Kosten	368.116,00	65.118,78	279.221,81	23.775,41
	5.016.923,62	185.304,71	4.644.430,26	187.188,65
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	32.500,00	32.500,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	261.358,26	100,00	261.258,26	0,00
	228.858,26	-32.400,00	261.258,26	0,00
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2009
des **Eigenbetriebes Kindertagesstätten**

	Eigenbetrieb	Teilbereiche		
	Kindertagesstätten	Verwaltung	KiTa	Horte
1. Zuführungen				
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge				
a) Abschreibungen unbewegliches VM	427.090,65	0,00	427.090,65	0,00
b) Abschreibungen bewegliches VM	545.485,54	5.545,79	536.725,67	3.214,08
	972.576,19	5.545,79	963.816,32	3.214,08
4. Kreditwirtschaft				
a) Verringerung Forderungsbestand	1.294.703,86	1.294.703,86	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.294.703,86	1.294.703,86	0,00	0,00
Summe Finanzierungsmittel	2.267.280,05	1.300.249,65	963.816,32	3.214,08
1. Entnahmen				
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	120.880,53	0,00	120.880,53	0,00
c) aus langfristigen Rückstellungen	1.294.703,86	1.294.703,86	0,00	0,00
	1.415.584,39	1.294.703,86	120.880,53	0,00
2. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen				
a) unbewegliches Vermögen	49.152,12	0,00	49.152,12	0,00
b) bewegliches Vermögen	545.485,54	5.545,79	536.725,67	3.214,08
	594.637,66	5.545,79	585.877,79	3.214,08
4. Kredite				
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	257.058,00	0,00	257.058,00	0,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	257.058,00	0,00	257.058,00	0,00
Summe Finanzierungsbedarf	2.267.280,05	1.300.249,65	963.816,32	3.214,08

Stellenübersicht des Eigenbetrieb Kindertagesstätten 30.06.2008

Verwaltung	Anzahl	EG
Betriebsleiter	1	E15
Sekretariat Sachbearbeiterin	1	E6
Controller	1	E11
Ressortleitung Betriebswirtschaftlicher Bereich	1	E11
Rechnungs - und Mahnwesen		
Sachbearbeiter Buchhaltung	1	E9
Sachbearbeiter Buchhaltung	1	E8
Sachbearbeiter Buchhaltung	1	E8
Sachbearbeiter Buchhaltung	1	E9
Mahnwesen	1	E8
Mahnwesen	1	E9
Einnahmemanagement		
Vergabe von KITA-Plätzen	1	E8
Sachbearb.Einnahmemanag.	1	E8
Beschaffung / Bewirtschaftung		
Teamkoordinator Inneres Geb.	1	E9
Sachbearbeiter Bewirtsch./ Besch	1	E8
Sachbearbeiter Bewirtsch./ Besch	1	E8
Sachbearbeiter Archiv / Poststelle	1	E5
Ressortleitung Betreuungsmanagement	1	E12
Qualitätsmanagement		
Qualitätsmanager	1	E10
Facility Management		
Facility Management	1	E10
Facility Management	1	E9
Personalmanagement		
Personalmanagement	1	E10
Personalmanagement	1	E10
Personalmanagement	1	E9
Personalrat	1	E8
Anzahl der Stellen	29	
davon besetzt	30	

Kindertageseinrichtungen	Anzahl	EG
KT-Leiter/innen	3	E8
KT-Leiter/innen	18	E9
KT-Leiter/innen	25	E10
KT-Leiter/innen	1	E11
Summe	47	
Erzieherinnen	104	E6
Erzieherinnen	375	E8
Erzieherinnen	1	E9
Erzieherinnen	1	E10
Summe	481	
Heilpädagogen	2	E8
Heilpädagogen	39	E9
Summe	41	
Personen Erzieher gesamt:	481	
Personen Heilpädag.gesamt:	41	
Personen Leiter gesamt	47	
Personen Verwaltung	30	
Anzahl der Stellen	599	

Stellenübersicht des Eigenbetrieb Kindertagesstätten 2009

Kindertageseinrichtungen		Anzahl	EG
KT-Leiter/innen		3	E8
KT-Leiter/innen		18	E9
KT-Leiter/innen		25	E10
KT-Leiter/innen		1	E11
Summe		47	
Erzieherinnen		129	E6
Erzieherinnen		360	E8
Erzieherinnen		1	E9
Erzieherinnen		1	E10
Summe		491	
Heilpädagogen		2	E8
Heilpädagogen		39	E9
Summe		41	
Personen	Erzieher gesamt:	491	
Personen	Heilpädag.gesamt:	41	
Personen	Leiter gesamt	47	
Personen	Verwaltung	29	
Anzahl der Stellen		608	

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2009 bis 2013					
des Eigenbetriebes Kindertagesstätten					
Erfolgsplan					
	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2009	2010	2011	2012	2013
1. Umsatzerlöse					
a) Elternbeiträge	2.863.081,92	2.863.081,92	2.863.081,92	2.863.081,92	2.863.081,92
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.082.669,40	1.082.669,40	1.082.669,40	1.082.669,40	1.082.669,40
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	8.868.751,84	8.868.751,84	8.868.751,84	8.868.751,84	8.868.751,84
d) Ausgleich Stadt	12.862.208,94	13.413.158,68	13.407.939,20	13.740.228,68	13.960.689,76
e) Ermäßigungen	2.125.919,29	2.125.919,29	2.125.919,29	2.125.919,29	2.125.919,29
	27.802.631,39	28.353.581,12	28.348.361,65	28.680.651,13	28.901.112,21
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a) sonstige Erlöse	109.540,00	109.540,00	109.540,00	109.540,00	109.540,00
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	120.880,53	120.880,53	120.880,53	120.880,53	120.880,53
	230.420,53	230.420,53	230.420,53	230.420,53	230.420,53
3. Materialaufwand					
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	93.275,00	95.140,50	96.567,61	96.567,61
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	91.000,00	93.275,00	95.140,50	96.567,61	96.567,61
4. Personalaufwand					
a) Gehälter	17.103.024,70	17.359.570,07	17.533.165,77	17.796.163,26	17.974.124,89
b) Sozialabgaben	4.620.669,15	4.916.643,53	4.736.878,98	4.807.932,17	4.856.011,49
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	21.723.693,85	22.276.213,60	22.270.044,76	22.604.095,43	22.830.136,38
5. Abschreibungen					
a) unbewegliches Vermögen	427.090,65	427.090,65	427.090,65	427.090,65	427.090,65
b) bewegliches Vermögen	545.485,54	545.485,54	545.485,54	545.485,54	545.485,54
	972.576,19	972.576,19	972.576,19	972.576,19	972.576,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	96.477,00	96.477,00	96.477,00	96.477,00	96.477,00
b) Bewirtschaftung	2.958.713,99	2.958.713,99	2.958.713,99	2.958.713,99	2.958.713,99
c) Bauunterhaltung	1.233.786,63	1.233.786,63	1.233.786,63	1.233.786,63	1.233.786,63
d) Versicherungen	256.300,00	256.300,00	256.300,00	256.300,00	256.300,00
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	26.440,00	27.101,00	27.643,02	28.057,67	28.338,24
f) Bürokosten	77.090,00	79.017,25	80.597,60	81.806,56	82.624,62
g) übrige sonstige Kosten	368.116,00	377.318,90	384.865,28	390.638,26	394.544,64
	5.016.923,62	5.028.714,77	5.038.383,51	5.045.780,10	5.050.785,13
7. Finanzergebnis					
a) Zinsen und ähnliche Erträge	32.500,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00
b) Zinsaufwendungen	261.358,26	245.722,10	235.137,22	224.552,34	213.967,44
	228.858,26	213.222,10	202.637,22	192.052,34	181.467,44
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleich der Erfolgspläne für die Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2008	2009	+/- 2008	+/-% 2008
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.129.777,21	2.863.081,92	-266.695,30	-8,5
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.230.358,80	1.082.669,40	-147.689,40	-12,0
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	8.812.800,00	8.868.751,84	55.951,84	0,6
d) Ausgleich Stadt	8.981.068,71	12.862.208,94	3.881.140,23	43,2
e) Ermäßigungen	1.719.002,79	2.125.919,29	406.916,50	23,7
	23.873.007,51	27.802.631,39	3.929.623,88	16,5
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	144.485,96	109.540,00	-34.945,96	-24,2
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	19.328,00	120.880,53	101.552,53	525,4
	163.813,96	230.420,53	66.606,57	40,7
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	91.000,00	0,00	0,0
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	91.000,00	91.000,00	0,00	0,0
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	15.177.947,00	17.103.024,70	1.925.077,70	12,7
b) Sozialabgaben	3.948.073,00	4.620.669,15	672.596,15	17,0
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	19.126.020,00	21.723.693,85	2.597.673,85	13,6
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	307.019,94	427.090,65	120.070,71	39,1
b) bewegliches Vermögen	170.322,00	545.485,54	375.163,54	220,3
	477.341,94	972.576,19	495.234,25	103,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	83.619,32	96.477,00	12.857,68	15,4
b) Bewirtschaftung	2.727.486,21	2.958.713,99	231.227,78	8,5
c) Bauunterhaltung	768.068,00	1.233.786,63	465.718,63	60,6
d) Versicherungen	178.200,00	256.300,00	78.100,00	43,8
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	21.600,00	26.440,00	4.840,00	22,4
f) Bürokosten	84.550,00	77.090,00	-7.460,00	-8,8
g) übrige sonstige Kosten	387.110,00	368.116,00	-18.994,00	-4,9
	4.250.633,53	5.016.923,62	766.290,09	18,0
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	48.000,00	32.500,00	-15.500,00	-
b) Zinsaufwendungen	139.826,00	261.358,26	121.532,26	-
	91.826,00	228.858,26	137.032,26	-
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2009 bis 2013 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

Vermögensplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2009	2010	2011	2012	2013
1. Zuführungen					
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge					
a) Abschreibungen unbewegliches VM	427.090,65	427.090,65	427.090,65	427.090,65	427.090,65
b) Abschreibungen bewegliches VM	545.485,54	545.485,54	545.485,54	545.485,54	545.485,54
	972.576,19	972.576,19	972.576,19	972.576,19	972.576,19
4. Kreditwirtschaft					
a) Verringerung Forderungsbestand	1.294.703,86	443.645,00	443.645,00	443.645,00	443.645,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00		0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.294.703,86	443.645,00	443.645,00	443.645,00	443.645,00
Summe Finanzierungsmittel	2.267.280,05	1.416.221,19	1.416.221,19	1.416.221,19	1.416.221,19
1. Entnahmen					
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	120.880,53	120.880,53	120.880,53	120.880,53	120.880,53
c) aus langfristigen Rückstellungen	1.294.703,86	443.645,00	443.645,00	443.645,00	443.645,00
	1.415.584,39	564.525,53	564.525,53	564.525,53	564.525,53
2. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen					
a) unbewegliches Vermögen	49.152,12	49.152,12	49.152,12	49.152,12	49.152,12
b) bewegliches Vermögen	545.485,54	545.485,54	545.485,54	545.485,54	545.485,54
	594.637,66	594.637,66	594.637,66	594.637,66	594.637,66
4. Kredite					
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	257.058,00	257.058,00	257.058,00	257.058,00	257.058,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	257.058,00	257.058,00	257.058,00	257.058,00	257.058,00
Summe Finanzierungsbedarf	2.267.280,05	1.416.221,19	1.416.221,19	1.416.221,19	1.416.221,19

Vergleich der Erfolgspläne für das Wirtschaftsjahr 2009 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2009 (alt)*	2009	+/- 2009 (alt)	+/-% 2009 (alt)
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.129.777,21	2.863.081,92	-266.695,30	-8,5
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.230.358,80	1.082.669,40	-147.689,40	-12,0
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	8.812.800,00	8.868.751,84	55.951,84	0,6
d) Ausgleich Stadt	9.877.543,35	12.862.208,94	2.984.665,59	30,2
e) Ermäßigungen	1.719.002,79	2.125.919,29	406.916,50	23,7
	24.769.482,15	27.802.631,39	3.033.149,24	12,2
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	144.485,96	109.540,00	-34.945,96	-24,2
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	19.328,00	120.880,53	101.552,53	525,4
	163.813,96	230.420,53	66.606,57	40,7
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	91.000,00	0,00	0,0
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	91.000,00	91.000,00	0,00	0,0
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	15.557.395,68	17.103.024,70	1.545.629,03	9,9
b) Sozialabgaben	4.046.774,83	4.620.669,15	573.894,33	14,2
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	19.604.170,50	21.723.693,85	2.119.523,35	10,8
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	368.078,54	427.090,65	59.012,11	16,0
b) bewegliches Vermögen	170.322,00	545.485,54	375.163,54	220,3
	538.400,54	972.576,19	434.175,65	80,6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	83.619,32	96.477,00	12.857,68	15,4
b) Bewirtschaftung	2.903.124,07	2.958.713,99	55.589,92	1,9
c) Bauunterhaltung	834.315,68	1.233.786,63	399.470,95	47,9
d) Versicherungen	178.200,00	256.300,00	78.100,00	43,8
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	21.600,00	26.440,00	4.840,00	22,4
f) Bürokosten	84.550,00	77.090,00	-7.460,00	-8,8
g) übrige sonstige Kosten	387.110,00	368.116,00	-18.994,00	-4,9
	4.492.519,07	5.016.923,62	524.404,55	11,7
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	48.000,00	32.500,00	-15.500,00	-
b) Zinsaufwendungen	255.206,00	261.358,26	6.152,26	-
	207.206,00	228.858,26	21.652,26	-
8. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-

* lt. Wirtschaftsplan 2008